

Konkret helfen!

kinder
not
hilfe



Mein Morgen entscheidet sich heute Schule oder Steinbruch

Endlich wieder in die Schule gehen – das ist Juans größter Wunsch zu Weihnachten. Denn **statt zu lernen, schuftet er im Steinbruch**, damit seine Familie am Abend etwas zu essen hat. So wie Juan geht es vielen Kindern. Überall auf der Welt.

Schon vor Corona war das Leben für ärmste Familien nicht leicht. Die Folgen der Pandemie treffen sie nun umso härter. Weil viele Eltern ihre Jobs verloren haben, bleibt Kindern meist keine andere Wahl: **Sie müssen arbeiten**, um Geld zu verdienen – oft **unter ausbeuterischen und menschenunwürdigen Bedingungen**. Wo es am Nötigsten fehlt, bleiben Schule und eine unbeschwerte Kindheit nur ein Traum.

Heute hat Juan wieder nur gearbeitet

In Hoffnung auf Arbeit ist Juans Familie aus dem Hochland nach Quetzaltenango gekommen. Die Armut unter der indigenen Bevölkerung in der Stadt im Nordwesten Guatemalas, einem der ohnehin ärmsten Länder Lateinamerikas, ist extrem. Weil viele Eltern ihre Familie nicht ernähren können, müssen Kinder und Jugendliche wie Juan unter oft ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen schuften: in Steinbrüchen, auf Kaffee- oder Zuckerrohrplantagen, auf dem Bau. Corona hat das Leben für Juans Familie noch verschlechtert. Seine Mutter hat ihren Job als Putzhilfe verloren. „Jetzt muss ich noch öfter im Steinbruch arbeiten“, sagt Juan.

Ein besseres Morgen – nur ein Traum?

„Vom Steinstaub muss ich husten. Und abends tun meine Hände von der Arbeit weh.“ Juan ist tapfer, aber er macht sich große Sorgen: „Wegen Corona werden Lebensmittel immer teurer, sodass wir sie nicht mehr bezahlen können. Mama weint viel.“ Wie gerne würde Juan wieder zur Schule gehen und mit seinen Freunden spielen. „Aber wenn ich nicht mithilfe, Geld zu verdienen, dann haben wir nicht genug zu essen.“ Als er noch nicht so häufig im Steinbruch schuften musste, träumte Juan davon, Lehrer zu werden. Heute ist er oft selbst zum Träumen zu müde.

So schenken Sie Zukunft

Ihre Spende hilft ärmsten Mädchen und Jungen, die arbeiten müssen, um ihre Eltern zu unterstützen. Wer wie Juan tagsüber schuftet, hat keine Zeit zum Lernen. Doch nur durch Bildung können Kinder der Armut langfristig entkommen. „Da viele Familien auf das Einkommen der Kinder angewiesen sind,

Konkret helfen!

kinder
not
hilfe

helfen wir mit flexiblen Lernangeboten nachmittags und am Wochenende, Schule und Arbeit zu vereinen“, sagt unsere Projektmitarbeiterin in Guatemala. „Und wir setzen uns dafür ein, Arbeitsbedingungen sicher und fair zu machen. So wollen wir verhindern, dass Kinder zur Arbeit gezwungen und wie in den Steinbrüchen ausgebeutet werden.“

Das ist unsere Formel für besonders effiziente Hilfe:

Aus jedem Euro, den Sie spenden, werden vier Euro für Kinder aus den ärmsten Teilen der Welt! So funktioniert's: **Sie unterstützen unser 1+3 = 4-Projekt und das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vervierfacht Ihre Spende.** Für Kinder wie Juan bedeutet das mehr Chancen auf Bildung, Gesundheit und eine Zukunft ohne Armut.



36 Euro
finanzieren einen Monat
lang berufsvorbereitenden
Wochenend- Unterricht für
einen Jugendlichen



79 Euro
benötigen wir, um 5
Schüler einen Monat lang
mit einer warmen Mahl-
zeit am Tag zu versorgen



149 Euro
sichern über 3 Monate lang
einmal wöchentlich
psychologische Unterstüt-
zung für 8 arbeitende
Kinder

Kinder haben ein Recht darauf, gesund, sicher und ohne Hunger aufzuwachsen! Sie haben ein Recht darauf, zu lernen – und auf die Chance, ihre Zukunft nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Durch Ihr Engagement Ihrer können unsere Projektmitarbeiter in Lateinamerika, Asien und Afrika ärmste Familien während der Pandemie mit Lebensmitteln unterstützen – damit Kinder nicht schufteln müssen.



Ihre Hilfe wirkt über die Corona-Krise hinaus: Durch Unterricht am Wochenende können Kinder wie Juan ihre Familie gleichzeitig finanziell unterstützen und lernen, um der Armut zu entkommen. Denn das Morgen dieser Kinder entscheidet sich heute!

**Spendenkonto der Kindernothilfe
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40
Verwendungszweck: MP0208**

Herzlichen Dank!